

## Kulturelle Beteiligung auch im Stadtteil verankern!

»Innovationspreis Soziokultur«  
an die Hainhölzer Kulturgemeinschaft in Hannover vergeben



### Vorsitzender

Kurt Eichler, Dortmund

### Stellvertretende Vorsitzende

Rainer Bode, Münster

Peter Kamp, Unna

### Kuratoriumsvorsitzende

Mechthild Eickhoff, Dortmund

### Mitglieder des Fonds Soziokultur

BDK e.V. Fachverband für Kunst-  
pädagogik  
Bundesverband  
der Jugendkunstschulen und Kultur-  
pädagogischen Einrichtungen e.V.  
Bundesverband  
Studentische Kulturarbeit e.V.  
Bundesvereinigung Kulturelle  
Kinder- und Jugendbildung e.V.  
Bundesvereinigung  
soziokultureller Zentren e.V.  
Gesellschaft für Medienpädagogik  
und Kommunikationskultur e.V.  
Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

### Geschäftsstelle

Dr. Norbert Sievers  
Klaus Kussauer  
Andrea Weiss

Weberstraße 59a  
53113 Bonn  
Telefon 02 28/97 144 790  
Telefax 02 28/97 144 799  
[info@fonds-soziokultur.de](mailto:info@fonds-soziokultur.de)  
[www.fonds-soziokultur.de](http://www.fonds-soziokultur.de)

Die Hainhölzer Kulturgemeinschaft in Hannover ist am 24. Mai 2012 mit dem »Innovationspreis Soziokultur« des Fonds Soziokultur zum Thema »Kulturelle Strategien und soziale Ausgrenzung« ausgezeichnet worden. Dieser Verein aus dem Sanierungsstadtteil Hannover-Hainholz erhielt den Preis für das Projekt »Skulpturen für Hainholz«, bei dem ein zentraler öffentlicher Platz unter professioneller Anleitung von den Anwohnern selbst künstlerisch gestaltet wurde. Es gelang dabei, mehr als 80 Personen mit den unterschiedlichsten sozialen und ethnischen Hintergründen für Kunst im öffentlichen Raum zu begeistern und ihre gestalterischen Fähigkeiten im Stadtbild sichtbar zu machen.

Die feierliche Preisvergabe fand unter großer öffentlicher Beteiligung in den Räumlichkeiten der VGH-Stiftung in Hannover statt. Der Vorsitzende des Fonds Soziokultur, Kurt Eichler, machte in seiner Begrüßung deutlich, dass der Preis nicht nur als Anerkennung für die thematische Zielgenauigkeit und Qualität des Projektes vergeben werde, sondern auch eine kulturpolitische Bedeutung habe. Ziel sei auch, den Blick auf ein kulturelles Praxisfeld zu lenken, das es verdient habe, besser wahrgenommen und gefördert zu werden.

Den Festvortrag bei der Preisverleihung hielt der in Theorie und Praxis der Soziokultur ausgewiesene Experte Dr. Hans-Jörg Siewert. Er hob darin unter anderem hervor, dass die inklusive Kulturarbeit dann ihre beste Wirkung entfaltet, wenn sie kreative Potenziale und nicht formale Qualifikationen betont: »Kultur kann Menschen auch dort gewinnen, wo sie etwas leisten, was nicht unbedingt in unsere Leistungsgesellschaft hineinpasst. Hier können sie ihre spezifischen Qualitäten, ihr Wissen, ihre Fähigkeiten einbringen und erhalten dafür Respekt und Anerkennung.«

Der mit 7.500,- Euro ausgestattete »Innovationspreis Soziokultur« wurde zum fünften Mal vergeben. Er wird vom Fonds Soziokultur ausgelobt – eine bundesweite Förder Einrichtung, die seit 1988 Projekte unterstützt, in denen Menschen zur aktiven Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben ermutigt werden. Die Projekte sollen Modellcharakter haben und für andere soziokulturelle Initiativen und Einrichtungen Maßstäbe setzen. Die Fördermittel des Fonds werden von der *Kulturstiftung des Bundes* bereitgestellt.

Fonds Soziokultur e. V.  
• Weberstraße 59a, 53113 Bonn  
• fon 02 28.97144 790 oder 97 144 795  
• fax 02 28.97144 799

Bonn, 30. Mai 2012